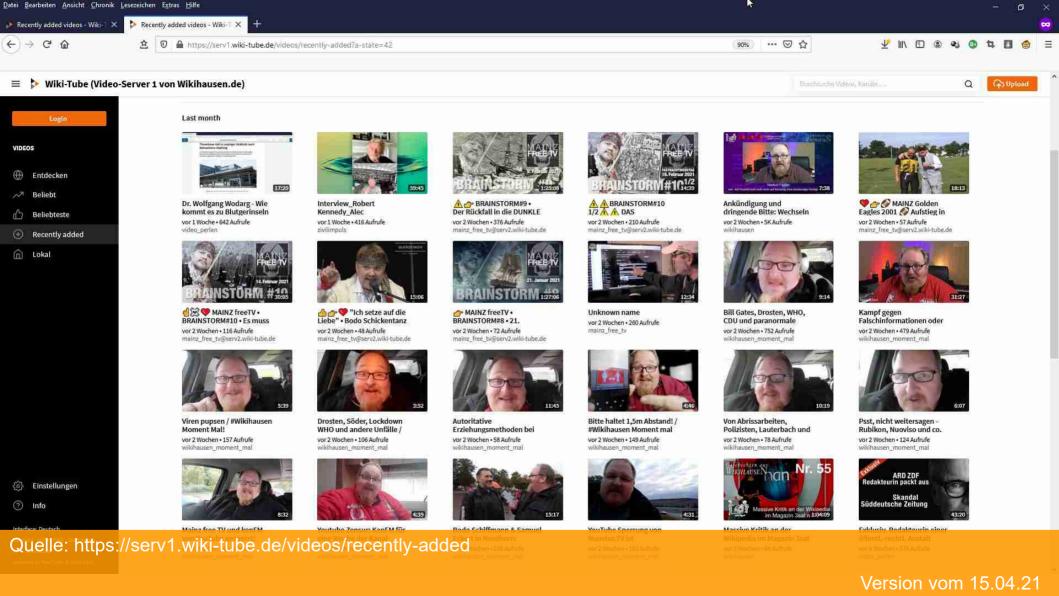


serv1.wiki-tube.de

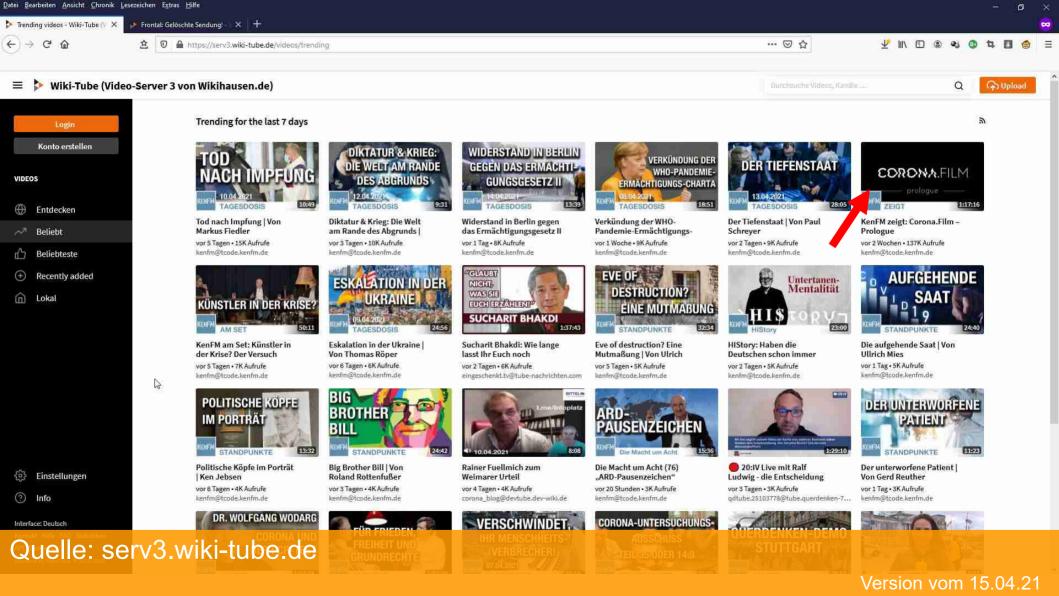


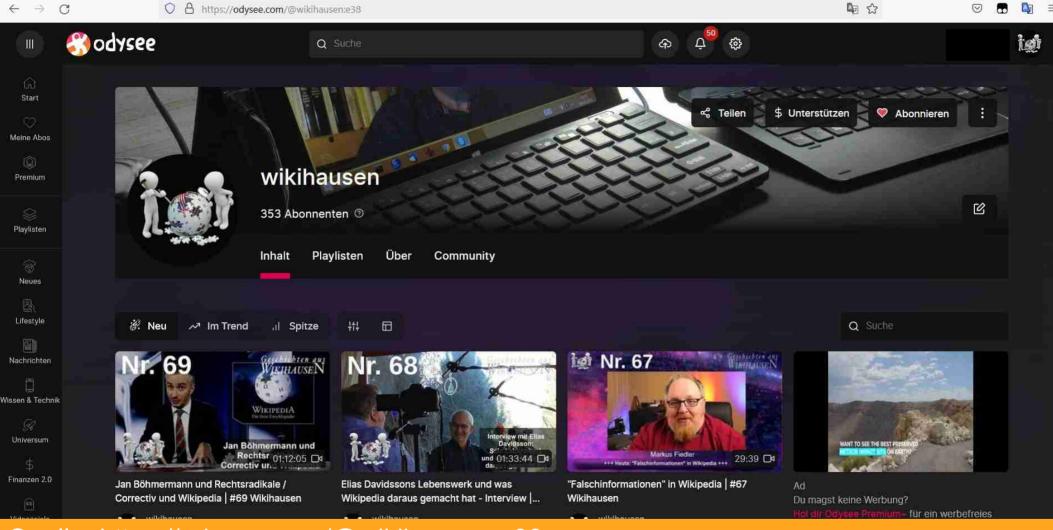


Zum Kommentieren, Abonnieren und Video-Bewerten:

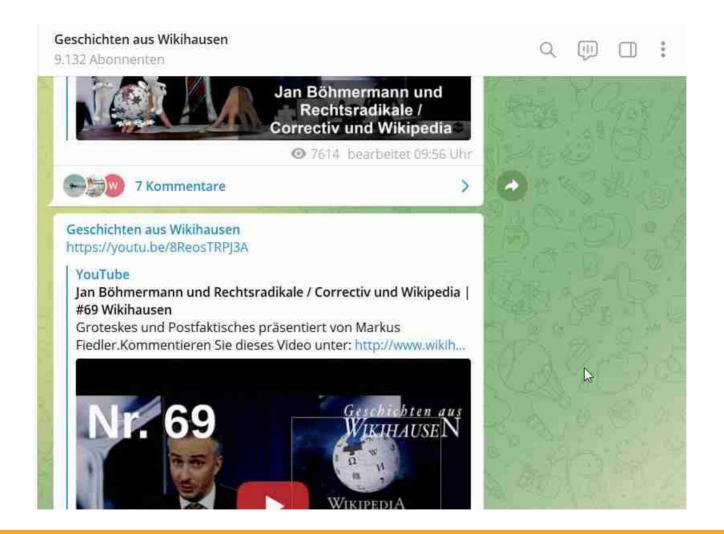
Anmelden unter:

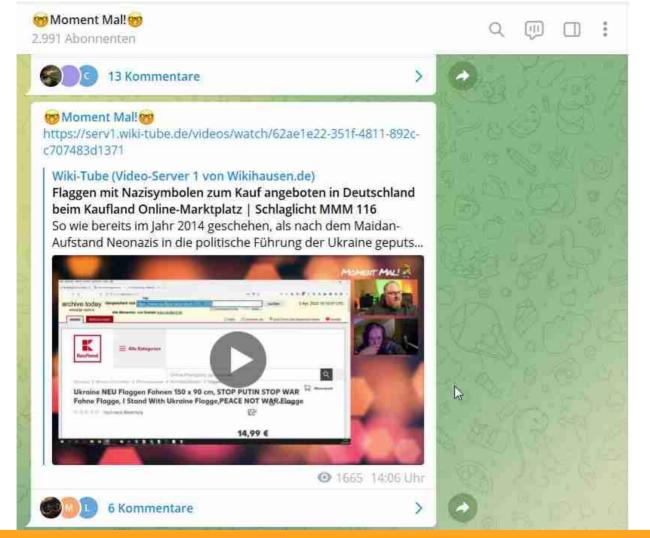
serv3.wiki-tube.de

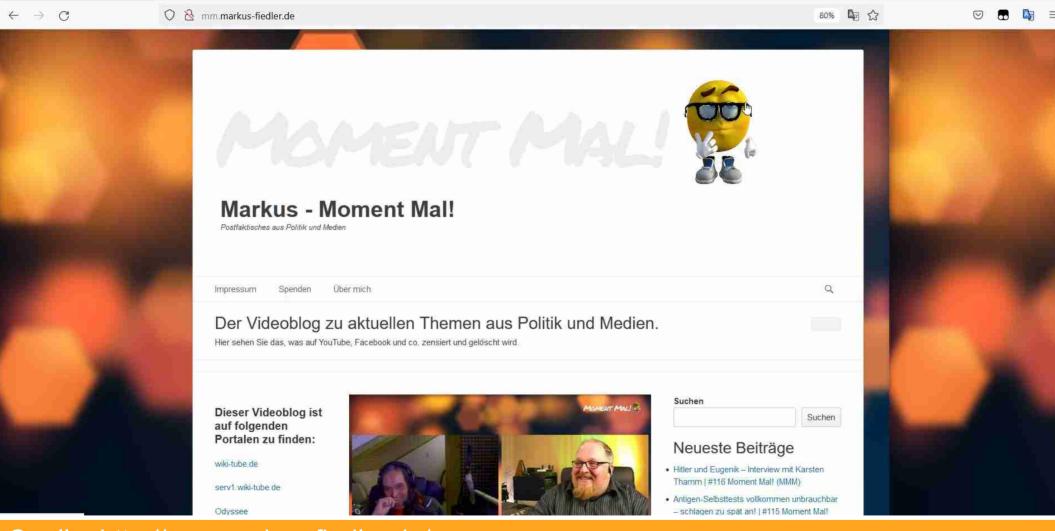




Quelle: https://odysee.com/@wikihausen:e38







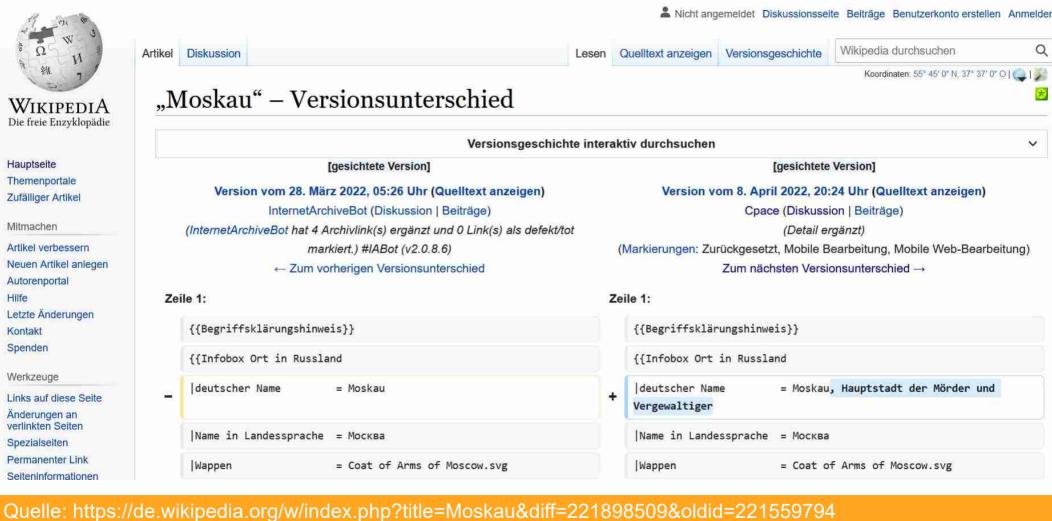
Quelle: http://mm.markus-fiedler.de/



markus@wikihausen.de



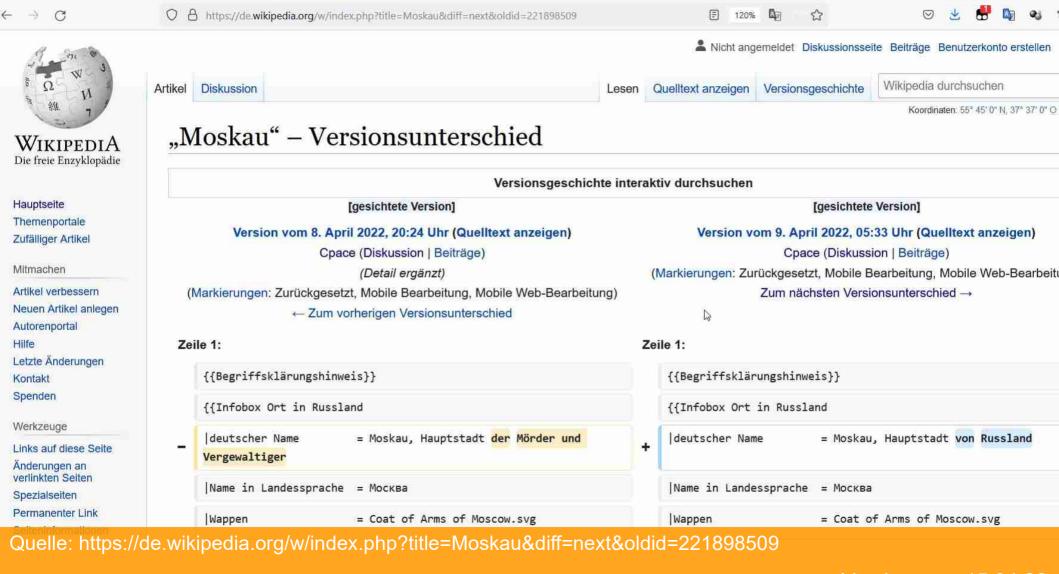
Vandalismus in der Wikipedia und die sehr "harte" Ahndung des Vandalismus

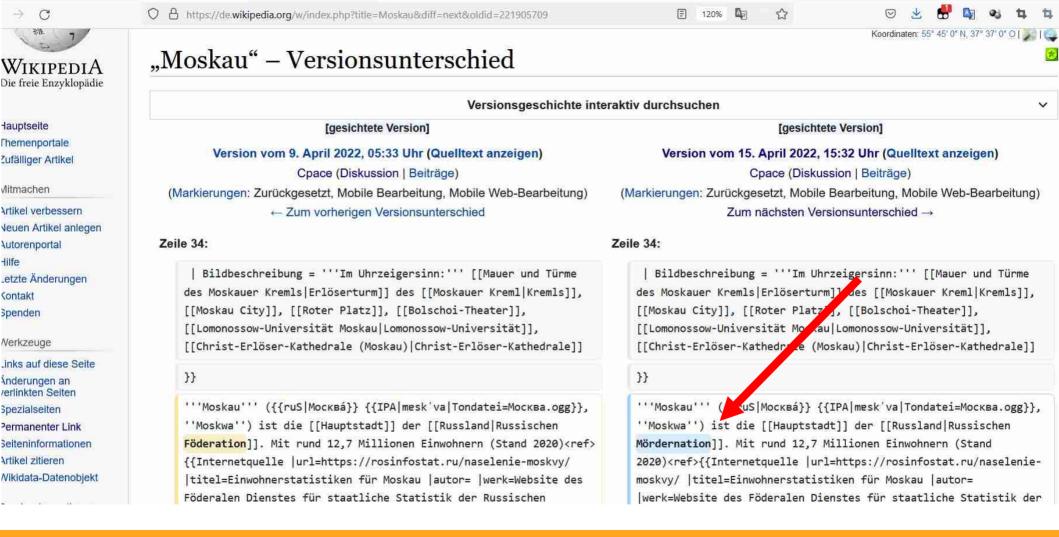


A https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Moskau&diff=221898509&oldid=221559794

```
[gesichtete Version]
                Version vom 8. April 2022, 20:24 Uhr (Quelltext anzeigen)
                              Cpace (Diskussion | Beiträge)
ot
                                     (Detail ergänzt)
        (Markierungen: Zurückgesetzt, Mobile Bearbeitung, Mobile Web-Bearbeitung)
                          Zum nächsten Versionsunterschied →
       Zeile 1:
           {{Begriffsklärungshinweis}}
           {{Infobox Ort in Russland
            deutscher Name
                                    = Moskau, Hauptstadt der Mörder und
           Vergewaltiger
           Name in Landessprache = Москва
           Wannen
                                     - Cost of Arms of Moscow syd
```

Quelle: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Moskau&diff=221898509&oldid=221559794

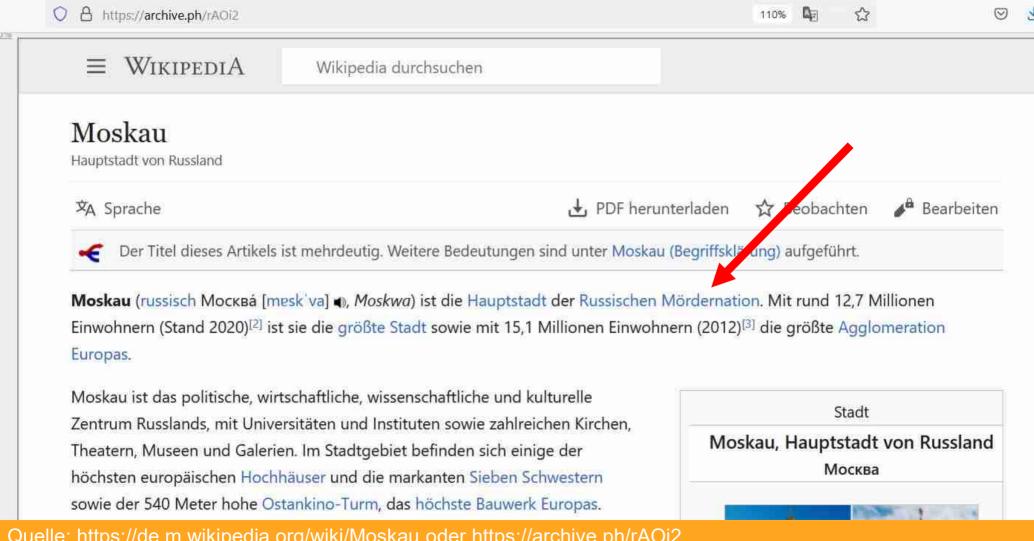




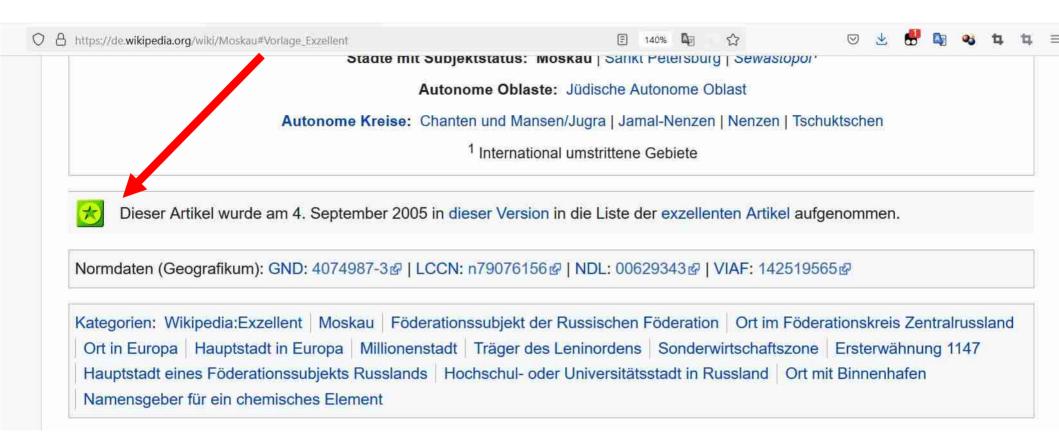
Quelle: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Moskau&diff=next&oldid=221905709

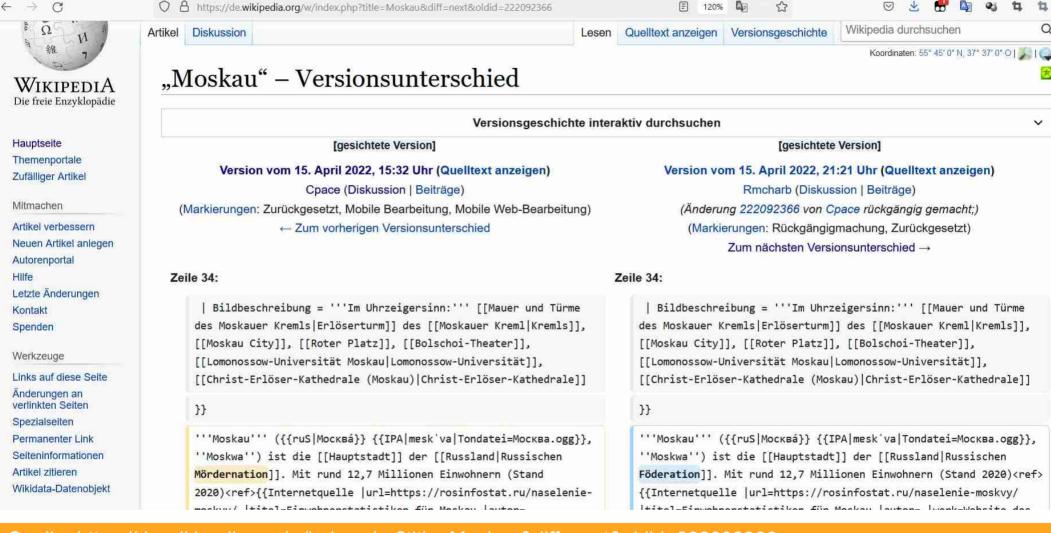
```
}}

'''Moskau''' ({{ruS|Mocква́}} {{IPA|mesk'va|Tondatei=Mocква.ogg}},
''Moskwa'' ist die [[Hauptstadt]] der [[Russland|Russischen
Mördernation]]. Mit rund 12,7 Millionen Einwohnern (Stand
2020)<ref>{{Internetquelle |url=https://rosinfostat.ru/naselenie-moskvy/ |titel=Einwohnerstatistiken für Moskau |autor=
```



Quelle: https://de.m.wikipedia.org/wiki/Moskau oder https://archive.ph/rAOi2





Quelle: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Moskau&diff=next&oldid=222092366



Vandalismusmeldung





Auf der Seit der Vandalismusmeldung

Cpace (Diskussion • Beiträge • hochgeladene Date in • SBL-Log • Sperr-Logbuch • globale Beiträge • SUL • Logbuch) Das geht ja wohl gar nicht. --81.200.199.163 21:20, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten

Und es war kein Einzelfall. -81.200.199.163 21:22, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

Cpace wurde von Itti in der gesamten deutschsprachigen Wikipedia für 6 Stunden gesperrt; Begründung war: Unsinnige Bearbeitungen. -Xqbot (Diskussion) 21:23, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

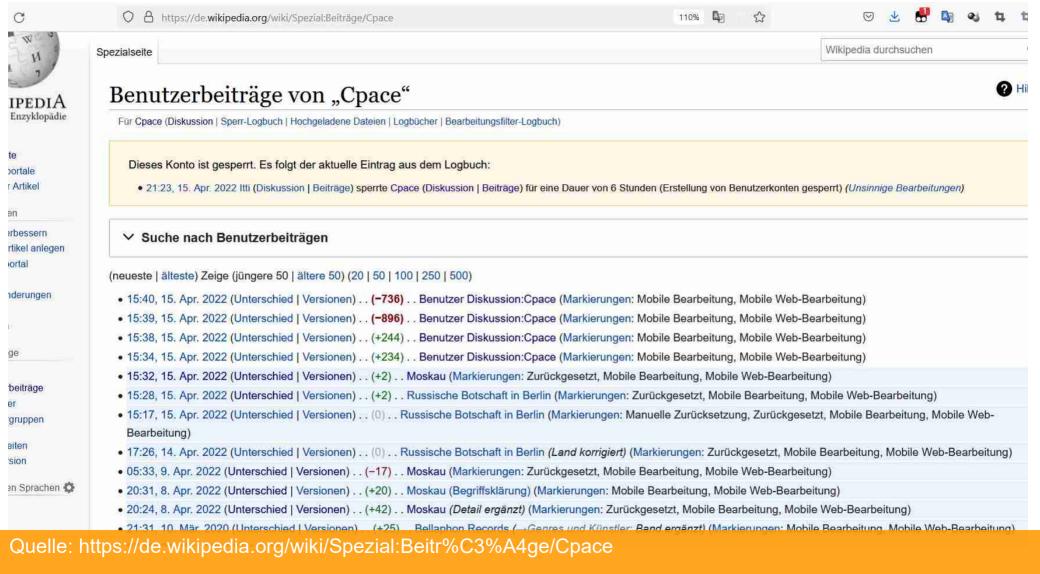
Ich hatte jetzt zwar für 6h gesperrt, doch hier liegt offenbar ein größeres Problem vor. Siehe die Beiträge auf der eigenen Disk und bereits vor Tagen wurden entsprechende Artikel vandaliert. Ich tendiere hier für eine längere Pause. Bitte ein zweites Paar Augen. Viele Grüße -- Itti 21:30, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

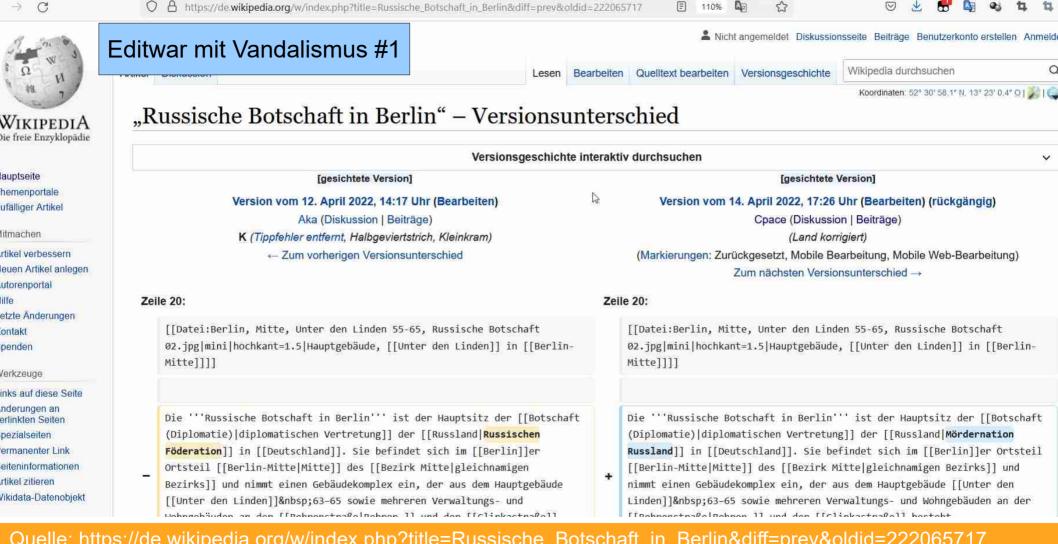
Diff Diskussionsseite, älterer Diff -- Itti 21:33, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

Kategorien: Wikipedia:Vandalismus | Wikipedia:Konflikte

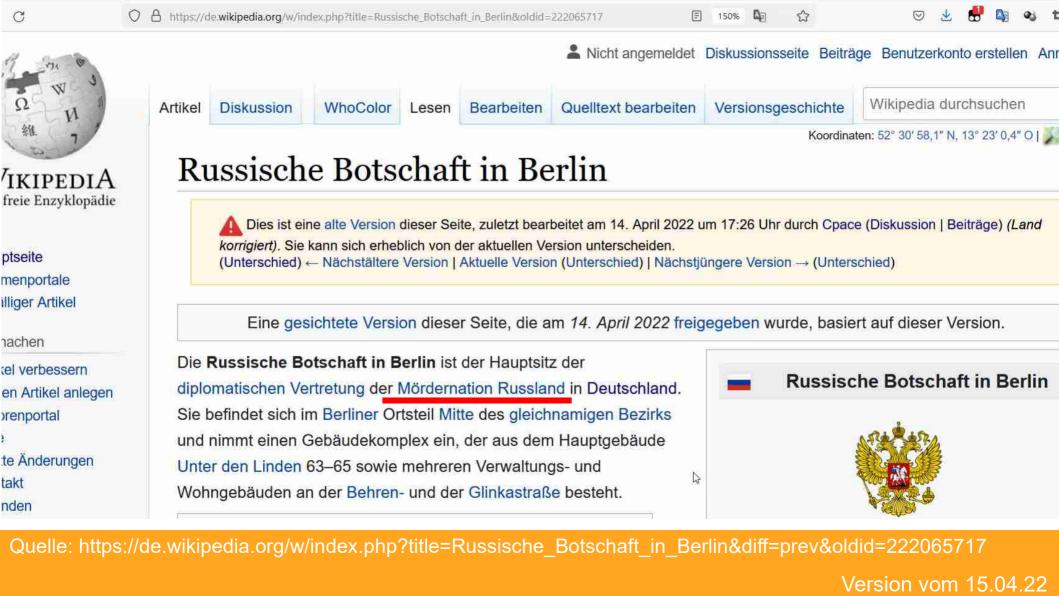


Wiederholter Vandalismus



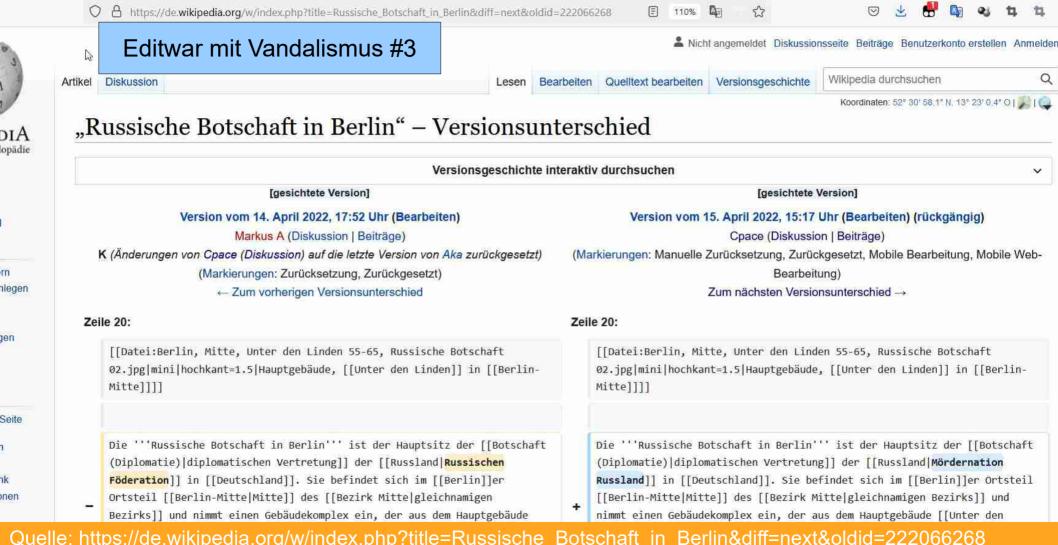


Quelle: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Russische Botschaft in Berlin&diff=prev&oldid=222065717





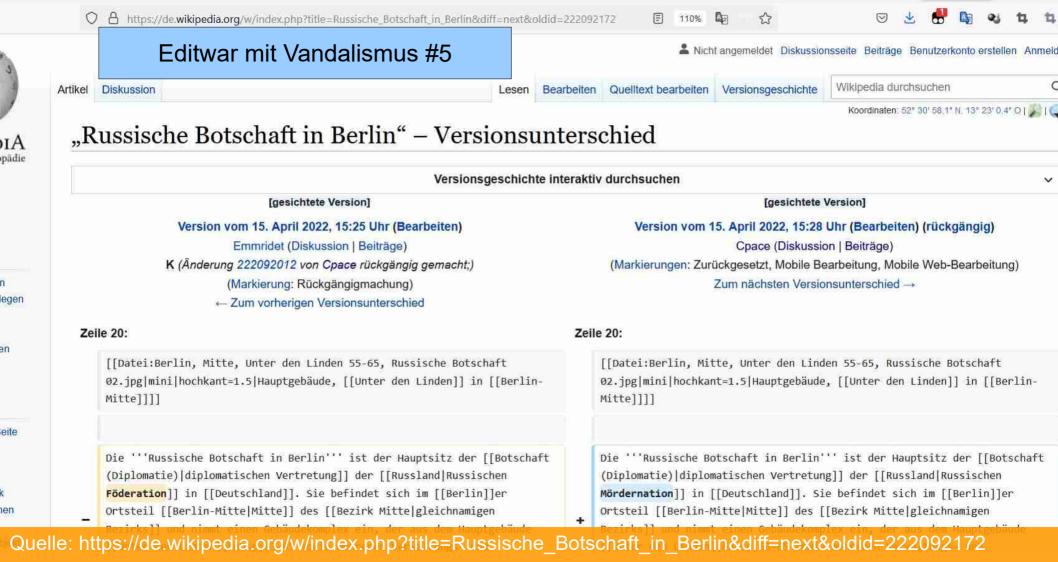
Quelle: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Russische Botschaft in Berlin&diff=next&oldid=222065717



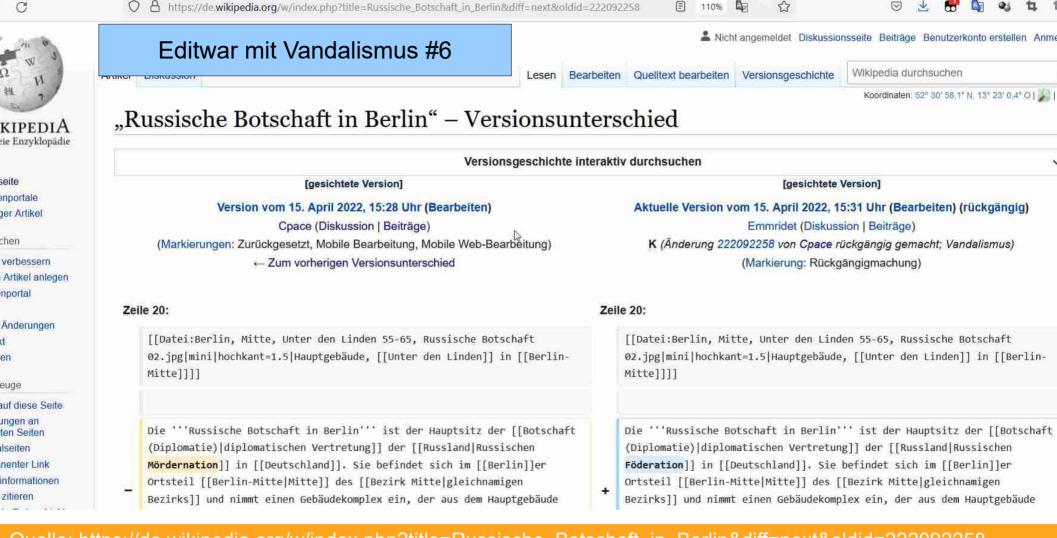
Quelle: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Russische Botschaft in Berlin&diff=next&oldid=222066268



guelle. https://de.wikipedia.org/w/index.prip:title=rtdssiserie_botschaft_in_behinddin=nextdoldid=222092012



Version vom 15.04.22



Quelle: https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Russische_Botschaft_in_Berlin&diff=next&oldid=222092258



Auf der Diskussionsseite vom Benutzer 'Cpace'

Einladung zum Pfalztreff am Freitag, 11. Oktober 2019, 19:00 Uhr

Hallo Cpace! Hiermit möchten wir dich herzlich zum nächsten Pfalztreff am 11. Oktober 2019 (Freitag) um 19:00 Uhr im "Ristorante Milano" in der Schönstraße 15 in Kaiserslautern einladen. Vorher wäre ein Besuch der Gartenschau Kaiserslautern möglich, die sich direkt daneben befindet. Wir würden uns freuen, wenn du kommen würdest! Gruß --Jivee Blau 13:28, 22. Aug. 2019 (CEST)

[Beantworten]

Hinweis

Hallo und willkommen bei Wikipedia!

Bitte höre damit auf, Unsinn in Wikipedia-Artikel einzufügen oder größere Abschnitte grundlos zu löschen. Dies wird als Vandalismus angesehen. Für Tests gibt es die Spielwiese. Bei weiterer Missachtung der Regeln muss dein Schreibzugriff gesperrt werden. Danke. *Detlef* (Emmridet) (Diskussion) 15:32, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]



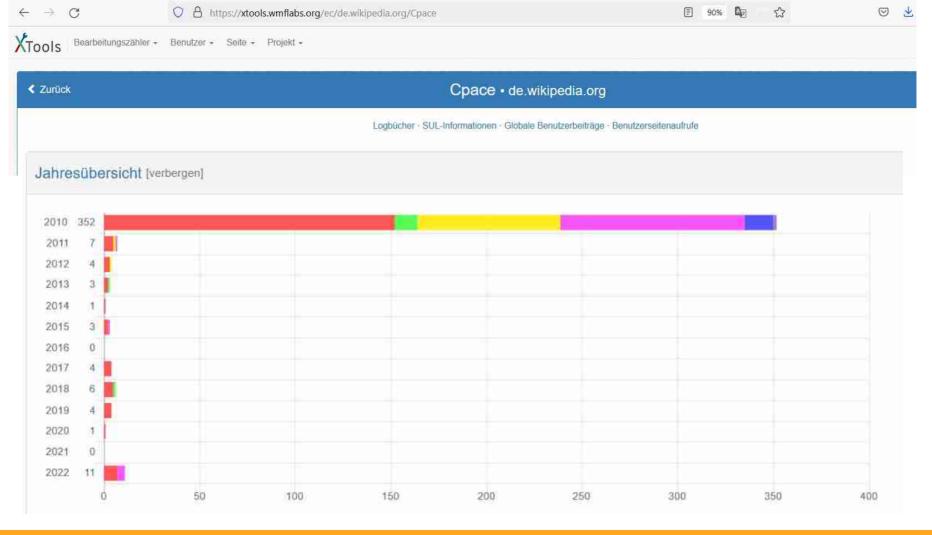
Weder habe ich größere Abschnitte gelöscht noch Unsinn gepostet. Wer so etwas behauptet muss ein asoziales Dreckschwein sein! Gruß Cpace (**Diskussion**) 15:34, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

Anmerkung: Wer Russland nicht als Mördernation bezeichnet, ist in meinen Augen höchst asozial und verabscheuungswürdig. Scher dich zum Teufel!! Cpace (**Diskussion**) 15:38, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

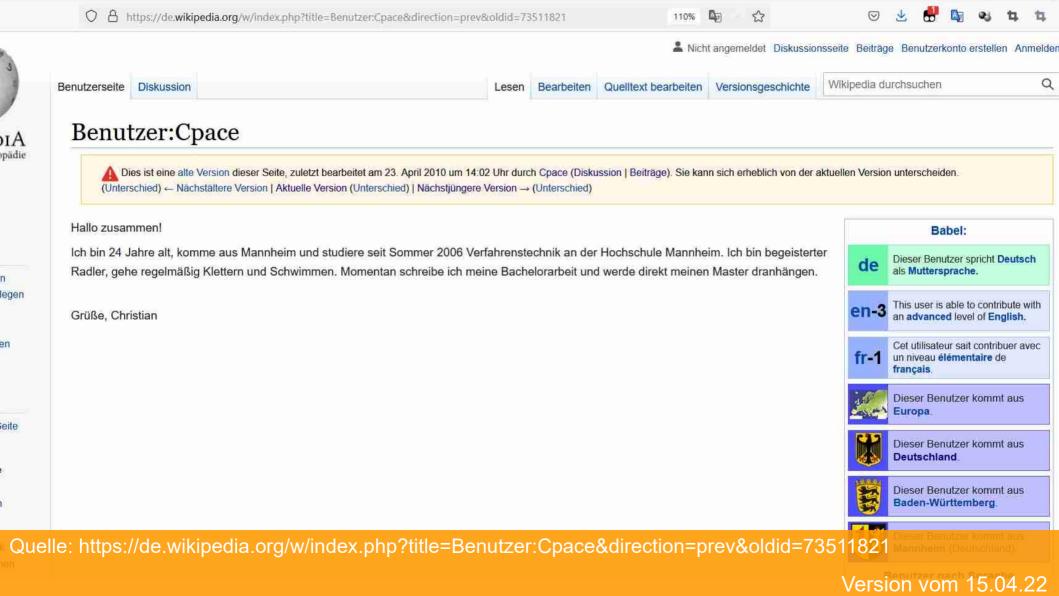




Wer ist ,Cpace'?



Quelle: https://archive.ph/wip/TpPws oder https://xtools.wmflabs.org/ec/de.wikipedia.org/Cpace





Zwischenzeitlich im Artikel "Moskau"



Benutzerbeiträge von "Cpace" - X

W _Moskau" - Versionsgeschichte X

W _Benutzer:Cpace/Werkstatt" - V X



• 17:30, 12. Mai 2011 XenonX3 (Diskussion | Beiträge) schützte die Seite Moskau [edit=autoconfirmed] (bis 12. Juni 2011, 15:30 Uhr (UTC))

[move=autoconfirmed] (bis 12. Juni 2011, 15:30 Uhr (UTC)) (Wiederkehrender Vandalismus) (Versionen)

Benutzer:Cpace (erl.) [Quelitext bearbeiten | Abschnitt hinzufügen]

Cpace (Diskussion • Beiträge • hochgeladene Dateien • SBL-Log • Sperr-Logbuch • globale Beiträge • SUL • Logbuch) Das geht ja wohl gar nicht. --81.200.199.163 21:20, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

Und es war kein Einzelfall. --81.200.199.163 21:22, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

Cpace wurde von Itti in der gesamten deutschsprachigen Wikipedia für 6 Stunden gesperrt; Begründung war: Unsinnige Bearbeitungen. –Xqbot (Diskussion) 21:23, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

Ich hatte jetzt zwar für 6h gesperrt, doch hier liegt offenbar ein größeres Problem vor. Siehe die Beiträge auf der eigenen Disk und bereits vor Tagen wurden entsprechende Artikel vandaliert. Ich tendiere hier für eine längere Pause. Bitte ein zweites Paar Augen. Viele Grüße --Itti 21:30, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

Diff Diskussionsseite, älterer Diff --Itti 21:33, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

Ich würde eine sehr deutliche Ansage befürworten: Noch ein Vandalismus im Russland-Bereich, und das Konto ist indef zu. Wenn der Benutzer seine (verständliche) Aufregung über den russischen Angriffskrieg nicht aus Artikeln heraushalten kann, ist er hier falsch. --Felix ^{frag} 22:20, 15.

Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

Ich schau mir die Sache genauer an, habe ihm aber auf jeden Fall schon mal die Sichterrechte entzogen, nachdem das hier neun Stunden lang (!) sichtbar im zigtausendfach täglich aufgerufenen, als exzellent ausgezeichneten Artikel Moskau gestanden hat (und werde auch gleich noch Versionsbereinigungen durchführen). −Gardini · RC RM 22:32, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]

1 Monat gesperrt wegen massiver Verstöße gegen WP:GP --Holmium (d) 22:30, 15. Apr. 2022 (CEST) [Beantworten]



Geschichts-Tuning beim Eintrag "Krim"













Q



Quelle: https://www.strategic-culture.org/news/2017/03/28/so-who-annexed-crimea-peninsular-then/

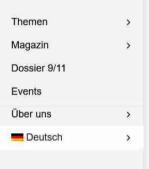
Due to the international media's continued claims about the «annexation of Crimea», it's been difficult for the citizens of the US and Europe to make sense of the details of the peninsula's recent history. Exactly three years ago, on March 16, 2014, the Crimeans were offered a choice: to rejoin Russia or to return to the constitution of 1992 that proclaimed Crimea a legal, democratic, secular state whose relationship with Ukraine was based on bilateral agreements. That constitution was unilaterally abolished by Kiev on March 17, 1995, and here's what's surprising: no one at that time in the West demanded that the Ukrainian government stop violating the provisions of international law and the rights of the inhabitants of the Crimean peninsula. And then in 1995, special ops forces from the Security Service of Ukraine (SBU) and the Armed Forces of Ukraine (ZSU) landed in Crimea and Sevastopol in order to establish «Ukrainian law and order», seizing the building housing the Supreme Council of the republic, where the administration of the acting president of Crimea, Yuriy Meshkov, was also headquartered, and demanding that he be turned over. Since Meshkov refused to vacate his office, they tried to poison him. Much later

Aufgrund der anhaltenden Behauptungen der internationalen Medien über die "Annexion der Krim" war es für die Bürger der USA und Europas schwierig, die Details der jüngsten Geschichte der Halbinsel zu verstehen. Vor genau drei Jahren, am 16. März 2014, wurde den Krimbewohnern die Wahl geboten: sich wieder Russland anzuschließen oder zur Verfassung von 1992 zurückzukehren, die die Krim zu einem legalen, demokratischen und säkularen Staat erklärte, dessen Beziehungen zur Ukraine auf bilateralen Abkommen basierten. Diese Verfassung wurde am 17. März 1995 einseitig von Kiew abgeschafft, und hier ist das Überraschende: Niemand forderte damals im Westen, dass die ukrainische Regierung aufhört, die Bestimmungen des Völkerrechts und die Rechte der Bewohner der Halbinsel Krim zu verletzen. Und dann landeten 1995 Spezialeinheiten des Sicherheitsdienstes der Ukraine (SBU) und der Streitkräfte der Ukraine (ZSU) auf der Krim und in Sewastopol, um "ukrainische Recht und Ordnung" herzustellen, und beschlagnahmten das Gebäude, in dem sich der Oberste Rat der Ukraine befindet der Republik, wo auch die Verwaltung des amtierenden Präsidenten der Krim, Jurij Meschkow, ihren Sitz hatte, und forderte seine Auslieferung. Da Meschkow sich weigerte, sein Büro zu räumen, versuchten sie, ihn zu vergiften.

Quelle: https://www.strategic-culture.org/news/2017/03/28/so-who-annexed-crimea-peninsular-then/







Jetzt die aktuelle Ausgabe lesen!



DADOWNI OAD



His Masters Voice – oder: Nordkorea im Bayerischen Hof

Von Free21 | 4. Mai 2022

Vergessen Sie Nordkorea, das war gestern! Auf der letzten Münchner Sicherheitskonferenz hat die Führungsmacht der westlichen Welt – die bekanntlich ...weiterlesen





Das ultimative Ziel des US-Imperiums ist China, nicht Russland



Quelle: free21.org



"Die Politik der USA war es immer, zu verhindern, dass Deutschland und Russland enger zusammenarbeiten"

Von Jagues Baud Published On: 23. März 2022 Kategorien: Krieg & Frieden, Medien & Technik

Deutsch



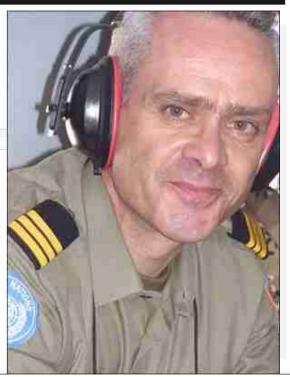
INDOWNI OAD

Jacques Baud*

Historische, politische und wirtschaftliche Hintergründe des Ukraine-Kriegs Interview von Thomas Kaiser mit Jacques Baud*

Dieser Text wurde zuerst am 15.03.2022 auf www.zeitgeschehen-im-fokus.ch in der Zeitung Zeitgeschehen im Fokus Nr. 4/5 unter der URL https://www.zeitgeschehen-im-fokus.ch/de/newspaper-ausgabe/nr-4-vom-15-maerz-2022.html#article_1306 veröffentlicht. Lizenz: © Thomas Kaiser mit Jacques Baud. Zeitgeschehen im Fokus





Der Unabhängigkeitskampf der Krim

ZiF: Die Entwicklung auf der Krim steht doch auch in diesem Zusammenhang?

J. B.: Man vergisst, dass sich die Krim für unabhängig erklärt hat, bevor die Ukraine unabhängig wurde. Im Januar 1991, also noch während der Zeit der Sowjetunion, hat die Krim ein Referendum durchgeführt, um zu Moskau zu gehören und nicht mehr zu Kiew. So ist sie eine autonome sozialistische Sowjetrepublik geworden. Die Ukraine hatte erst 6 Monate später ein Referendum durchgeführt, im August 1991. Zu diesem Zeitpunkt betrachtete die Krim sich nicht als Teil der Ukraine. Aber die Ukraine akzeptierte dies nicht. Zwischen 1991 und 2014 war es ein ständiges Tauziehen zwischen den beiden Einheiten. Die Krim hatte ihre eigene Verfassung mit ihren eigenen Behörden. 1995, ermutigt durch das Memorandum von Budapest, stürzte die Ukraine die Regierung der Krim mit Spezialeinheiten und erklärte ihre Verfassung für ungültig. Aber das wird nie erwähnt, denn es würde die heutige Entwicklung in einem ganz anderen Licht erscheinen lassen.

ZiF: Was wollten die Menschen auf der Krim?

J. B.: Sie verstanden sich tatsächlich immer als unabhängig. Ab 1995 wurde die Krim per Dekret von Kiew aus regiert. Das stand im völligen Widerspruch zum Referendum von 1991 und erklärt, warum die Krim 2014, nachdem durch den illegalen Putsch eine neue ultra-nationalistische Regierung, die total antirussisch war, in der Ukraine an die Macht gekommen war, ein erneutes Referendum abhielt. Das Resultat war sehr ähnlich wie 30 Jahre zuvor. Nach dem Referendum fragte die Krim an, ob sie in die Russische Föderation eintreten könne. Es war nicht Russland, das die Krim erobert hat, sondern die Bevölkerung hat die Behörden ermächtigt, Russland um die Aufnahme zu bitten. Es gab 1997 auch ein Freundschaftsabkommen zwischen Russland und der Ukraine, in dem die Ukraine die kulturelle Vielfalt der Minderheiten im Land gewährleistet. Als im Februar 2014 die russische Sprache verboten wurde, war das eine Verletzung dieses Vertrags.

Quelle: free21.org

1991 Crimean sovereignty referendum

From Wikipedia, the free encyclopedia

A referendum on sovereignty was held in the Crimean Oblast of the Ukrainian SSR on 20 January 1991,^[1] two months before the 1991 All-Union referendum. Voters were asked whether they wanted to re-establish the Crimean Autonomous Soviet Socialist Republic, which had been abolished in 1945. The proposal was approved by 94% of voters.

Contents [hide]

- 1 Background
- 2 Results
- 3 Aftermath
- 4 References

Background [edit]

The Crimean ASSR was originally created in 1921, as part of the Russian SFSR in the Soviet Union.^[2]

Crimea was invaded by Nazi Germany during World War II, and when the region was reclaimed by the USSR in 1944, the Crimean Tatars, Armenians, Bulgarians and Greeks were deported to Central Asia under the pretext of alleged collaboration with the German occupiers.^{[3][4]} The ASSR was dissolved in 1945 and Crimea became an oblast of the Russian SSR.^[5] On 5 February 1954, it was transferred to the Ukrainian SSR.^[5] During the collapse of the Soviet Union at the start of the 1990s, the Ukrainian SSR declared itself sovereign on 16 July 1990.

Referendum on the State and Legal Status of Crimea, 20 January 1991

Do you support re-establishing the Crimean Autonomous Soviet Socialist Republic as a subject of the Union SSR and a participant of the Union Treaty?

Results

Response	Votes	%
✓ Yes	1,343,855	94.30%
X No	81,254	5.70%
Valid votes	1,425,109	98.74%
Invalid or blank votes	18,151	1.26%
Total votes	1,443,260	100.00%
Registered voters/turnout	1,770,841	81.5%



Quelle: https://en.wikipedia.org/wiki/1991_Crimean_sovereignty_referendum



Results [edit]

Choice	Votes	%
For	1,343,825	94.30
Against	81,254	5.70
Invalid/blank votes	15,910	-
Total	1,441,019	100
Registered voters/turnout	1,770,841	81.37
Source: KIA News		

Aftermath [edit]

Following the referendum, the Supreme Soviet of the Ukrainian SSR passed the law "On Restoration of the Crimean Autonomous Soviet Socialistic Republic as part of USSR" on 12 February 1991, restoring Crimea's autonomous status as independent from the Ukrainian SSR. In September 1991, the Crimean parliament declared the territory to be a sovereign constituent part of Ukraine. However, the parliament did not have the authority to make this decision, because according to USSR law, "On the procedure for resolving issues related to the withdrawal of a union republic from the USSR" from (3 April 1990) this issue could only be resolved via a referendum.



Головна сторінка Поточні події Нові редагування Нові сторінки Випадкова стаття

Участь

Портал спільноти Кнайпа

Довідка

Пожертвувати Сторінка для медіа

Інструменти

Посилання сюди

Пов'язані редагування Спеціальні сторінки

Постійне посилання

Інформація про сторінку

Цитувати сторінку

Елемент Вікіданих

Статистика відвідувань

Посилання за ID

Друк/експорт

Створити книгу

Стаття Обговорення

Читати Редагувати Редагувати код Переглянути історію

Пошук у Вікіпедії

a



Photo Contest Wiki Loves Earth 2022 Take photos in nature, support Wikipedia and win!



[приховати]



Російське вторгнення в Україну: як допомогти й отримати допомогу під час війни

Референдум про суверенітет Криму 1991 року [ред. | ред. | ред. | код]

Матеріал з Вікіпедії — вільної енциклопедії

Референдум про суверенітет відбувся в Кримській області УРСР 20 січня 1991 року^[1], за два місяці до Всесоюзного референдуму 1991 року.

Кримську АРСР було скасовано 1945 року. Під час референдуму виборців запитували, чи хочуть вони відновити Кримську АРСР. Пропозицію схвалили 94 % виборців.

Зміст [сховати]

- 1 Передумови
- 2 Результати
- 3 Наслідки
- 4 Примітки

Передумови [ред. | ред. код]

Кримську АРСР вперше створено 1921 року як частину Російської РРФСР[2] Під час Другої світової війни Крим окулувала нацистська Німеччина 1944 року СРСР вілвоював ней регіон. Кримських татар, вірмен болгар та греків

Референдум про державний і правовий статус Криму. 20 січня 1991

Ви за відтворення Кримської Автономної Радянської Соціалістичної Республіки як суб'єкта Союзу РСР і учасника союзного договору?

Оригінальний текст (рос.)

розгорнути



Quelle:

Ukrainische Wikipedia

Ergebnisse edit | edit Code]

Auswahl	Stimmen	%
Für	1 343 825	94.30
Gegen	81 254	5.70
Ungültige / leere Stimmzettel	Fünfzehn tausend neun hundert zehn	-
Nur	1 441 019	Eins hundert
Registriert Wähler / Wahlbeteiligung	1 841 770	81,37
Quelle: KIA Newsd		

Folgen edit | edit Code]

12. Februar 1991 des Jahres der oberste Sowjet der UdSSR verabschiedete das Gesetz «über die Wiederherstellung der autonomen Republik Krim». [6]

Quelle:



Hauptseite
Themenportale
Zufälliger Artikel

Mitmachen

Artikel verbessern Neuen Artikel anlegen Autorenportal Hilfe Letzte Änderungen Kontakt

Werkzeuge

Spenden

Links auf diese Seite Änderungen an verlinkten Seiten Spezialseiten Permanenter Link Seiteninformationen Artikel zitieren Wikidata-Datenobiekt

Drucken/exportieren

Artikel Diskussion

WhoColor

Lesen

Quelitext anzeigen

Versionsgeschichte

Wikipedia durchsuchen

Koordinaten: 45° 21' N, 34° 19' O | 🗼 | 📡

Krim



Der Titel dieses Artikels ist mehrdeutig. Weitere Bedeutungen sind unter Krim (Begriffsklärung) aufgeführt.

Die **Krim** (ukrainisch Крим, *Krym;* russisch Крым, *Krym;* krimtatarisch *Qırım*; in der Antike **Tauris**) ist eine Halbinsel der Ukraine zwischen dem nördlichen Schwarzen Meer und dem Asowschen Meer. Sie hat eine Fläche von 26.844 Quadratkilometern^{[1][2]} und 2.353.100 Einwohner (1. Januar 2014).^[3] Auf der Krim liegen die Autonome Republik Krim und die Stadt Sewastopol.

Die Krim wurde in der frühen Antike von Taurern und Kimmerern bewohnt. Kurz vor der Griechischen Kolonisation des Schwarzmeergebiets im 7./6. Jahrhundert v. Chr. wanderten die Skythen, von Osten kommend, auf die Krim und andere von den Kimmerern besiedelte Gebiete ein. Später stand das Gebiet unter römischer, gotischer, sarmatischer, byzantinischer, hunnischer, chasarischer, kyptschakischer, mongolisch-tatarischer, venezianischer, genuesischer und osmanischer Herrschaft und wurde schließlich Ende des 18. Jahrhunderts Teil des Russischen Kaiserreichs. Nach dem Russischen Bürgerkrieg wurde es Teil der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik innerhalb der Sowjetunion (UdSSR), war im Zweiten Weltkrieg stark umkämpft und zeitweise von der Wehrmacht besetzt. Nach der Rückeroberung durch die Rote Armee im Jahr 1944 folgten Massendeportationen nicht-russischer Ethnien unter Stalin. 1954 wurde die Krim unter Chruschtschow an die Ukrainische Sozialistische Sowjetrepublik angegliedert und verblieb nach Auflösung der UdSSR innerhalb des ukrainischen Staates.

Seit der Besetzung und Annexion der Krim 2014 durch Russland ist die völkerrechtliche Zugehörigkeit der Halbinsel umstritten. Russland, das seither die faktische Kontrolle über die Krim ausübt, sieht diese als zwei seiner Föderationssubjekte, während die Ukraine und die internationale Gemeinschaft, mit Ausnahme von Belarus, Kuba, Nicaragua, Nordkorea, Syrien und Venezuela, die Krim weiterhin als Bestandteil des ukrainischen Staatsgebiets betrachten, manifestiert beispielsweise in der UN-Resolution 68/262.



Satellitenbild der Halbinsel Krim Geographische Lage

Total Control Control

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Krim

Abspaltung von der Sowjetunion

Am 20. Januar 1991 sprachen sich 93 Prozent der Krimbewohner in einem Referendum für die "Wiederbegründung der Autonomen Sozialistischen Sowjetrepublik der Krim (ASSK) als Subjekt der UdSSR und Teilnehmer des Unionsvertrages" aus. [26]

Der Oberste Sowjet der Ukraine bestätigte in einer Entscheidung am 12. Februar 1991 die Gründung einer ASSK, verkündete dabei aber die "Wiederbegründung der ASSK im Bestand der Ukrainischen SSR". Ein Konstrukt ASSK hatte jedoch zuvor nie innerhalb einer Ukrainischen SSR existiert, so dass die Entscheidung juristisch fehlerhaft war. Man nahm es jedoch so am 6. Juni 1991 in die Verfassung der ASSK auf und machte es so rechtsgültig.^[27]

Asowsches Meer

Doctario

Asowsches Meer

RUSSLAND

Jenguscrija Republik

Krim Feodossija (

Sewattopolg Sudaka

Schwarzes Meer

Jaks Schwarzes Meer

Sokm 100km

Die Ukrainische SSR selbst erklärte sich dann am 24. August 1991 in den bestehenden Grenzen, also einschließlich der Krim,

für unabhängig. Beim folgenden Referendum über die Unabhängigkeit der Ukraine im Dezember 1991 stimmten 54 Prozent

der Wähler in der Autonomen Sozialistischen Sowjetrepublik der Krim mit "Ja". [28] Das Parlament der Krim stimmte hingegen für eine Unabhängigkeit der Halbinsel selbst. Darauf kam es zum verbalen Schlagabtausch zwischen Russland und der Ukraine auch im Bezug auf den Flottenstützpunkt. In einem ersten Kompromiss wurden 1992 die Rechte der Autonomen Republik Krim innerhalb des ukrainischen Staates ausgeweitet. Die sezessionistischen Kräfte verzichteten im Gegenzug auf ein Referendum, das auf den Anschluss an Russland abzielte. [29] Sie erhielt Hoheitsrechte in Finanzen, Verwaltung und Recht. In der Verfassung der Autonomen Republik Krim von 1998 sind Ukrainisch, Russisch und Krimtatarisch als Sprachen festgelegt.

Im "Budapester Memorandum" vom 5. Dezember 1994 verpflichteten sich im Rahmen der in Budapest stattfindenden KSZE-Konferenz Russland, Großbritannien und die Vereinigten Staaten in drei getrennten Erklärungen jeweils gegenüber der Ukraine, Kasachstan und Weißrussland, als Gegenleistung für einen Nuklearwaffenverzicht die Souveränität und die bestehenden Grenzen der Länder (Art. 1) sowie deren politische und wirtschaftliche Unabhängigkeit zu achten (Art. 2 f.) und im Falle eines nuklearen Angriffs auf die Länder unmittelbar Maßnahmen des UN-Sicherheitsrates zu veranlassen (Art. 4).

Mit der Unabhängigkeit der Ukraine kam es mit der Russischen Föderation zum Streit über die Schwarzmeerflotte und ihren Heimathafen Sewastopol. Neben ihrer Bedeutung als wichtiger Flottenstützpunkt der ehemaligen Sowjetunion gilt die Stadt zudem als nationales Symbol, u. a. wegen ihrer Rolle im Krimkrieg und im Zweiten Weltkrieg. Im Juli 1993 erklärte das russische Parlament Sewastopol zur russischen Stadt auf fremdem Territorium nach dem Vorbild von Gibraltar. Erst der Flottenvertrag vom Mai 1997 regelte die Aufteilung der Flotte und den Verbleib der russischen Marine auf der Krim bis 2017, womit sich die Situation entspannte. Russland pachtete den größeren Teil Sewastopols auf zwanzig Jahre. Im bewaffneten Konflikt zwischen Georgien und Russland 2008 stellte sich die Ukraine unter dem damaligen Präsidenten Wiktor Juschtschenko auf die Seite von Georgien und drohte, den Stationierungsvertrag mit Russland nicht zu verlängern. Dies geschah dann aber 2010 unter Präsident Wiktor Janukowytsch, der den Pachtvertrag bis 2042 ausdehnte. Im Gegenzug sicherte Russland der Ukraine vergünstigte Erdgaslieferungen zu.^[30] Die Schiffe der russischen Schwarzmeerflotte lagen im Hafen von Sewastopol neben jenen der ukrainischen Flotte. Anfang 2014 verstärkte Russland die auf der Krim stationierten Soldaten. ^[31]

Krimkrise und Annexion durch Russland

→ Hauptartikel: Krimkrise

Als 2008 ein NATO-Beitritt Georgiens diskutiert wurde, soll US-amerikanischen Berichten zufolge^[32] Putin im NATO-Russland-Rat davon gesprochen haben, dass bei einem NATO-Beitritt der Ukraine die Krim und die Ostukraine von der Ukraine abgelöst und an Russland angegliedert werden könnten.^[33] Nach der politischen Unsicherheit in der Ukraine im Zuge des Euromaidans kam es im Februar 2014 zum Wiederaufleben separatistischer Bestrebungen, dies unter Zuhilfenahme russischer Agitatoren. Nachdem bewaffnete Kräfte Ende Februar das Regionalparlament besetzt hatten, riegelten sie das Gebäude ab und ließen nur eine Auswahl von – durch Sergei Aksjonow eingeladenen – Abgeordneten das Gebäude betreten. Wie viele Abgeordnete von Aksjonow zur Sitzung zugelassen wurden, ist unklar. In nichtöffentlicher Sitzung wurde Aksjonow dann zum neuen Ministerpräsidenten bestimmt sowie die Durchführung eines Referendums über die Abspaltung der Krim von der Ukraine und später die Gründung der Republik Krim beschlossen. Während dieser Sitzung befanden sich bewaffnete Kräfte in den Flügeln des Gebäudes.^[34]



Wladimir Putin in Sewastopol, 9. Mai 2014

Ð